



## ndeln

in die Hand – das Be-  
bungsgeld im Jahr 1989.  
on konnte frau sich ein-  
Dinge aus dem Westen  
fen. Nun schlägt die  
imärer Wohnstätte mit  
om monatlichen Windel-  
et ab 1. Juli zu und be-  
ht so die kleinen Mieter  
wünscht ein trockenes  
es Lebensjahr. Ganz so  
ken wird es aber nicht,  
n die Begrüßungswin-  
n reichen nur für etwa el-  
Woche im Monat.



**Auch eine Art Hochbeet:** Mit ihrer grünenden und blühenden Installation beteiligen sich Silvio Freeseemann und Marco Hennig vom Kunstturm in der Bahnstraße 1 an der Entente Florale. Samstag steigt hier eine Florale Party. Foto: Maik Schuck

## Neues Leben in alten Wasserrohren

**Weimar.** (tlz) Mit einer floralen Installation beteiligen sich die Insassen des Kunstturms an der Entente Florale. Der direkt an den Gleisen gelegene alte Wasserturm entbietet seine Größe an die Bahnreisenden. „Projekt 47“ haben Silvio Freeseemann und Marco Hennig ihre Grün- und Blüh-Objekte aus bemalten Röhren genannt, die nachts ein beleuchtetes Farbenspiel abgeben. Seit Mai bepflanzen die beiden die unterschiedlich großen Wasserrohre immer wieder neu, woraus sich laufend neue Bilder formieren – aus Pflanzen, Lichtreflexen, Schattenspielen und dem historischen Wasserturm im Hintergrund.

„Stühle Rücken“ heißt es kommenden Samstag auf der floralen Party, die in der Innenstadt gefeiert werden soll. 14 Uhr geht es los mit einer Literaturloungue in Ilmarkadien, ab 19 Uhr rücken die grünen Stühle an, ab 22 Uhr erklingen im Kunstturm in 12 Metern Höhe „Nature Beats“.